

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1855**

16.2.1855 (No. 46)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 46.

Freitag den 16. Februar

1855.

## Bekanntmachungen.

Nr. 4608. Brodtaxe.

Vom 16. bis einschließlich 28. Februar 1855.

|   |      |      |      |               |
|---|------|------|------|---------------|
| Der Weißfeucht Mittelpreis, einschließlich des Zuschlags für Oktroi etc., nach den Fruchtmärkten zu Durlach am 3. und 10. d. M., per Malter |      |      |      | 20 fl. 37 kr. |
| Des Kornes Mittelpreis  | dito | dito | dito | 14 fl. 7 kr.  |
| 1) ein Paar Weck zu 2 kr.   |      |      |      | 7½ Loth;      |
| 2) das 3 kr. Weißbrod   |      |      |      | 12 Loth;      |
| 3) ein Pfund Halbweißbrod (lange Form)  |      |      |      | 5½ kr.;       |
| 4) zwei Pfund dito  | dito | dito |      | 11 kr.;       |
| 5) das sogenannte Groschenbrod (runde Form)   |      |      |      | 17 Loth;      |
| 6) drei Pfund Schwarzbrod (runde Form)  |      |      |      | 13 kr.        |

Karlsruhe, den 15. Februar 1855.

Großherzogliches Stadttamt.

Richard.

Die Aufgeber nachstehender dahier zur Post gegebenen Briefe, die als unbestellbar hierher zurückgekommen sind, werden zu deren Rückempfang, gegen Entrichtung der darauf haftenden Taxen, hiermit aufgefordert:  
An Danzer in Marienbad. — An Meisinger in Dessau. — An Scholler in Annweiler. — An Bühler in Offenburg. — An Krug in Schaffhof. — An Engelsfriedrich in Frankfurt. — An Leber in Görz-wahl. — An Frey in Ettlingen. — An Kugel in Münster. — An Greif in Heidelberg. — An Schmitt in Basel. — An Geisenheimer in Frankfurt. — An Blum in Baden. — An Stowe in Wiesbaden. — An Hofner in Werdenfels.

Retourfahrpoststücke:

An Blum in Baden. — An Andres in Germersheim. — An Schmitt in Heilbronn.

Karlsruhe, den 15. Februar 1855.

Großh. Post- und Eisenbahnamt.

Nr. 1684. Das Großh. Badische Eisenbahn-Lotterie-Anlehen zu 14 Millionen Gulden gegen 35 fl.-Loose vom Jahre 1845 betreffend.

Die Ziehung derjenigen 50 Serien, welche die in der 37. Gewinnziehung des obigen Anlehens mit-spielenden 2500 Loos-Nummern bezeichnen, wird

**Mittwoch den 28. Februar 1855, Nachmittags 3 Uhr,**  
im Ständehaus dahier öffentlich vorgenommen werden.

Karlsruhe, den 15. Februar 1855.

Großh. Eisenbahn-Schuldentilgungs-Casse.

## Versteigerungen und Verkäufe.

### Liegenschaftsversteigerung.

Schuhmachermeister Georg Chrismann, als Vormund des entmündigten pens. Stallbedienten Christian Hilbersheimer, und die Ehefrau des Letzteren lassen

Samstag den 10. März d. J.,

Vormittags 11 Uhr,

im Geschäftszimmer des Notariatsverwalters Eisinger, Spitalstraße Nr. 42,

einen halben Morgen Acker in den Auäckern, neben Zimmermann Kusterer und Packer Auer, taxirt zu . . . . . 300 fl.

versteigern.

Die Bedingungen können bei dem Steigerungs-Commissär am Steigerungstag eingesehen werden.

Karlsruhe, den 14. Februar 1855.

Großh. Stadttamtsrevisorat.

Gerhard.

Wehrle.

### Mühlburg. Hausversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung wird dem Kupferstecher Christian Hoffmeister in Mühlburg, der Zeit wohnhaft in Darmstadt, im Zwangswege

Dienstag den 6. März 1855,

Vormittags 9 Uhr,

auf dem Rathhause zu Mühlburg ein zweistöckiges Wohnhaus sammt Hintergebäude und Holzschopf an der Hauptstraße

dahier, neben Joh. Berginger's Wittve und dem Gäßlein, sammt Platz und Gärtchen, taxirt zu 4000 fl. zum zweiten Male öffentlich versteigert und der Zuschlag ertheilt, wenn auch der Schätzungspreis nicht geboten wird.

Mühlburg, den 14. Februar 1855.  
Der Vollstreckungsbeamte:  
Frank.

**Wohnungsanträge und Gesuche.**

v. Laroche. by.  
Imal.  
Guerillot. by.  
L. Kammer. Imal.  
König.  
Stoffelt. by.  
v. Laroche. by.  
Weill. by. Imal.  
v. Laroche. by.  
Imal.  
Rebl. Imal. by.

Amalienstraße Nr. 69 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller u. s. w., **sofort** an eine stille Familie **billig** zu vermieten. Näheres in Nr. 231 der Langenstraße im dritten Stock.

Schlachthausstraße Nr. 3 ist im zweiten Stock ein Logis aus 2 Zimmern und im Hintergebäude ein Logis aus 1 Zimmer nebst allen sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. April zu vermieten. Nähere Auskunft ist im zweiten Stock zu erfragen.

Waldstraße Nr. 53, Eckhaus am Ludwigsplatz, ist im **unteren** Stock das Ecklogis mit 5 Zimmern, Küche u. c., auf den 23. April, sowie eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. c., auf den 23. Juli zu vermieten.

Bähringerstraße Nr. 54 ist im zweiten Stock ein möblirtes Zimmer auf die Straße gehend an einen Herrn auf den 1. März zu vermieten. Dasselbst ist im Seitenbau ein Logis von 3 Zimmern mit allen Erfordernissen auf den 23. April zu vermieten.

Bähringerstraße Nr. 56 ist auf den 23. April ein Logis zu vermieten, bestehend aus 3—4 Zimmern nebst Alkof, Keller, Speicher und Holzplatz. — Ebenfalls ist ein **kleines noch gutes Billard** um ganz billigen Preis zu verkaufen.

Der dritte Stock des Hauses Nr. 231 der Langenstraße ist wegen Wegzug zu vermieten. Näheres im Hause selbst.

**Wohnung zu vermieten.**

Eck der Erbprinzen- und Waldstraße Nr. 38 ist ein für sich abgeschlossenes Logis, bestehend in 6—7 Zimmern, sämtliche auf die Straße gehend, nebst Speicherkammer, Holzlager, Keller und Antheil am Waschhaus, auf den 23. April zu vermieten.

**Vermischte Nachrichten.**

(1) [Dienstvertrag.] Ein ganz solides Mädchen, die allen häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann, wird **sofort** in Dienst gesucht in der Kronenstraße Nr. 4 im zweiten Stock.

(1) [Dienstvertrag.] Ein braves, mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen welches in allen häuslichen Arbeiten wohl erfahren ist, wird **sofort** oder auf Ostern in Dienst gesucht in der Lindenstraße Nr. 6.

**Dienstvertrag.**

Langenstraße Nr. 78 wird ein **Hausknecht** gesucht, der gute Zeugnisse hat.

**Dienstvertrag.**

In einen hiesigen Gasthof wird ein braves Zimmermädchen gesucht; der Eintritt hat **sofort** zu geschehen. Näheres Waldstraße Nr. 32 b.

Langenstraße Nr. 227 wird ein Laufmädchen gesucht, das **sofort** eintreten kann.

**Stellegesuch.**

Ein Mädchen, welches noch nie hier gedient hat, im Kleider machen und Weißnähen erfahren ist, sowie gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wünscht **sofort** eine Stelle zu erhalten; dasselbe sieht mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn. Das Nähere zu erfragen im Kontor dieses Blattes.

**Stellegesuch.**

Ein tüchtige Köchin, welche 3 Jahre in Paris war und französisch spricht, sucht in derselben Eigenschaft eine Stelle; der Eintritt kann **sofort** geschehen. Zu erfragen Kronenstraße Nr. 12 im zweiten Stock.

**Stellegesuch.**

Ein Mädchen, das schön nähen, spinnen, stricken und waschen kann, auch Liebe zu Kindern hat, wünscht **sofort** eine Stelle. Zu erfragen: neue Waldstraße Nr. 62.

**Verlorenen Pelzfragen.**

Letzten Mittwoch Abend zwischen 6 und 8 Uhr ging von der Steinstraße durch die Adler- und Langenstraße bis zur Kronenstraße ein Kragen von Iltispelz mit blauem Futter verloren. Der redliche Finder wolle denselben gegen Belohnung in der Stadt Straßburg abgeben.

**Verlorenes.**

Verlorenen Dienstag ist vom Theater bis zum Marktplatz ein silbernes vergoldetes Armband verloren gegangen. Der Finder wird gebeten, es gegen Belohnung in der Karls-Friedrichsstraße Nr. 8 abzugeben.

Ein schwarz und weiß gezeichneter kleiner Hund ist gestern Morgen in der Karlsstraße Nr. 10 im Hintergebäude zugelaufen, woselbst er gegen die Auslagen von dem Eigenthümer abgeholt werden wolle.

**Zu verkaufen:**

Blumenstraße Nr. 11, bei Schneidermeister Scherer, ist ein noch ganz neuer Tuchmantel billig zu verkaufen.

Karlsstraße Nr. 43 sind ein Paar Lauser-Schweine zu verkaufen.

Kleine Herrenstraße Nr. 17 werden fortwährend Gänselebern angekauft und fürs Pfund 1 fl. 48 kr. bezahlt.

Unterzeichnete er bietet sich sowohl als Wärterin bei Wöchnerinnen als bei Kranken, und bittet um geneigte Aufträge, mit dem Versprechen, jeden Auftrag zur Zufriedenheit auszuführen.

Frau **Naschy**, geb. Mühlfeith, Waldstraße Nr. 35.

**Privat-Bekanntmachungen.**

*imul.* **Extrafinestes Kunstmehl**  
reinschmeckende Butter ist eingetroffen bei  
**Gustav Schmieder.**

*imul.* **ARROWROOT**  
in vorzüglich feiner und guter Qualität empfiehlt  
**Conradin Haagel.**

*imul.* Geschäfte dünne Apfel- und Birnen-Schnitz,  
ganze dünne Birnen, dickes, süßes Zwetschgenmehl  
in beliebter Qualität, süße dünne Neckar-, französische  
und türkische Zwetschgen, treffen so eben zu  
billigen Preisen wieder bei mir ein.  
**J. D. Krieg,**  
Herrenstraße Nr. 35.

*imul. by* Ganz feines  
**Schweine-Schmalz,**  
sowie frisches  
**Alpen-Butterschmalz**  
empfiehlt zu 30 Kr. das Pfund  
**Wilh. Beh.**

*imul. by* **Ausverkauf.**  
Von allen meinen Viktualien, sowie extrafinestes  
**Kunstmehl,** welches sich besonders zu Backwerk  
eignet, bei Abnahme von größeren Partien, werden  
die Preise äußerst billig gestellt, unter Garantie  
gutekochender Waare.  
**Jakob Goldschmidt,**  
Langestraße Nr. 118.

*by* **Anzeige.**  
Eine frische Sendung Pariser Gummi-  
Ueberschuhe, Filz-  
Ueberschuhe, sowie auch Pariser  
Luftack für Gummischuhe und  
Lackleder zu lackiren, das  
Fläschchen zu 6, 12 und 18 Kr.,  
empfiehlt bestens  
**D. Schönberger,** Langestraße Nr. 108.

*by* **Amerikanische  
Gummi-Ueberschuhe**  
Eine neue Sendung vortreffliches  
Fabrikat ist bei mir angekommen,  
welche ich zu den bekannten  
billigen Preisen abgebe.  
**Ch. Simon,**  
innerer Zirkel Nr. 22.

**Cigarren-Empfehlung.**  
Bei der stattgefundenen Versteigerung  
des von dem verstorbenen Herrn  
**E. Chaudouet** hinterlassenen  
Cigarren-Lagers habe ich eine  
bedeutende Parthie an mich  
gebracht, wobei sich auch die  
Sorte Nr. 26 befindet, was ich  
hiermit mit der Bitte um  
geneigten Zuspruch empfehlend  
anzeige.  
**Friedr. Herlan,**  
alte Herrenstraße Nr. 15.

*imul.* Schellfische, Cabeljan, Turbots, Colles,  
Geflügel sind eingetroffen bei  
**Gustav Schmieder.**

*by* **Großer Maskenball**  
im  
**Promenadepalais**  
Sonntag den 18. Februar.  
Eintritt für Herren . . . . . 24 Kr.  
" für Frauenzimmer . . . . . 12 Kr.  
Anfang 7 Uhr.  
Die Piecen, die während der Pause  
vorgetragen werden, sind aus dem  
im großen Saale angeschlagenen  
Programm zu ersehen.

*imul.* **Codesanzeige und Danksagung.**  
Gott dem Allmächtigen hat es gefallen,  
unsern lieben Bruder, **Karl Künzler,**  
schnell und unerwartet am 9. d. M.,  
in einem Alter von 47 Jahren,  
aus unserer Mitte zu sich in ein  
besseres Jenseits abzurufen.  
Mit betrübtem Herzen erfüllen wir  
die traurige Pflicht und benachrichtigen  
Freunde und Bekannte von dem uns  
so schwer betroffenen Schmerz.  
Zugleich danken wir für die Beweise  
von Liebe und Freundschaft, welche  
dem so früh Dahingeschiedenen  
durch die ehrenvolle Begleitung zu  
seiner Ruhestätte zu Theil wurden,  
sowie für die erhebenden Trauerklänge  
an seinem Grabe.  
Um stille Theilnahme bitten die  
tieftrauernden Geschwister:  
**Rosette Künzler,  
Amalie Künzler,  
Auguste Künzler.**

*imul.* **Cäcilien-Verein.**  
Samstag den 17. d., Abends 6 Uhr,  
erste Hauptprobe von den Chören  
des Israel für den großen Chor  
und den Kinderchor.  
Die Eltern der bei diesem  
Dratorium mitwirkenden Kinder  
werden gebeten, gegenwärtige  
Probeneinladung denselben  
rechtzeitig gefälligst mitzutheilen.

**Witterungsbeobachtungen**  
im Großb. botanischen Garten.

| 15. Februar | Thermometer | Barometer | Wind | Witterung |
|-------------|-------------|-----------|------|-----------|
| 6 U. Morg.  | - 5 1/2     | 27" 3"    | West | trüb      |
| 12 " Mitt.  | - 3         | 27" 5,5"  | "    | Schnee    |
| 6 " Abd.    | - 4         | 27" 7"    | "    | umwölkt   |

*imul.*

*by*

*imul.*

*imul.*

*imul.*

Mittheilungen  
aus dem  
**Großh. bad. Regierungsblatt.**

Nr. 7 vom 13. Februar 1855.  
(Schluß von Seite 201.)

**Befugungen und Bekanntmachungen der Ministerien.**

Den Bestand der Gelehrtenschulen und der höheren Bürgerschulen im Schuljahr 1853/54 betreffend.

Im Schuljahr 1853 — 54 wurden die nachstehenden Gelehrten- und höheren Bürgerschulen von der beigefügten Schülerzahl besucht:

|                                    | Ge-<br>sammt-<br>Schüler-<br>zahl. | Im<br>Ganzen. |
|------------------------------------|------------------------------------|---------------|
| <b>A. Lyceen.</b>                  |                                    |               |
| Karlsruhe . . . . .                | 443                                | 664           |
| In der Vorschule . . . . .         | 221                                |               |
| Constanz . . . . .                 | 231                                | 2113          |
| Freiburg . . . . .                 | 362                                |               |
| Heidelberg . . . . .               | 286                                |               |
| Mannheim . . . . .                 | 264                                |               |
| Rastatt . . . . .                  | 173                                |               |
| Bertheim . . . . .                 | 133                                |               |
| <b>B. Gymnasien.</b>               |                                    |               |
| Bruchsal . . . . .                 | 204                                | 757           |
| Donauessingen . . . . .            | 97                                 |               |
| Lahr . . . . .                     | 139                                |               |
| Pfaffenburg . . . . .              | 164                                |               |
| Zauberbischofsheim . . . . .       | 153                                |               |
| <b>C. Pädagogien.</b>              |                                    |               |
| Durlach . . . . .                  | 84                                 | 333           |
| Eßbrach . . . . .                  | 108                                |               |
| Pforzheim . . . . .                | 141                                |               |
| <b>D. Höhere Bürgerschulen.</b>    |                                    |               |
| Baden . . . . .                    | 94                                 | 1810          |
| Bischofsheim a. Rh. . . . .        | 5                                  |               |
| Bretten . . . . .                  | 38                                 |               |
| Buchen . . . . .                   | 54                                 |               |
| Constanz . . . . .                 | 134                                |               |
| Eberbach . . . . .                 | 44                                 |               |
| Emmendingen . . . . .              | 68                                 |               |
| Eppingen . . . . .                 | 54                                 |               |
| Ettlingen . . . . .                | 36                                 |               |
| Ettenheim . . . . .                | 169                                |               |
| Freiburg . . . . .                 | 146                                |               |
| Gernsbach . . . . .                | 23                                 |               |
| Heidelberg . . . . .               | 219                                |               |
| Hornberg . . . . .                 | 29                                 |               |
| Kork . . . . .                     | 17                                 |               |
| Mannheim . . . . .                 | 239                                |               |
| Mosbach . . . . .                  | 81                                 |               |
| Müllheim . . . . .                 | 77                                 |               |
| Sinsheim . . . . .                 | 96                                 |               |
| Schopfheim . . . . .               | 35                                 |               |
| Ueberlingen . . . . .              | 41                                 |               |
| Willingen . . . . .                | 35                                 |               |
| Waldshut . . . . .                 | 11                                 |               |
| Weinheim . . . . .                 | 65                                 |               |
| An höheren Bürgerschulen . . . . . |                                    | 1810          |
| An Pädagogien . . . . .            |                                    | 333           |
| An Gymnasien . . . . .             |                                    | 757           |
| An Lyceen . . . . .                |                                    | 2113          |
| Gesamtschülerzahl . . . . .        |                                    | 5013          |

Im Spätjahr 1854 wurden von den Lyceen und auf den Grund der bei dem großh. Oberstudienrath erstandenen Maturitätsprüfung zum Studium der beigefügten Berufsfächer auf die Universität entlassen:

| Von dem Lyceum zu  | Zahl der entlassenen Schüler. | Theologie    |               |      |          |          |             |               |          |
|--|-------------------------------|--------------|---------------|------|----------|----------|-------------|---------------|----------|
|  |                               | katholische. | evangelische. | Jus. | Medicin. | Samrath. | Philologie. | Notariatssch. | Militär. |
| Karlsruhe . . . . .  | 20                            | 1            | 5             | 4    | 7        | 1        | —           | —             | 2        |
| Constanz . . . . .   | 26                            | 22           | —             | 2    | 2        | —        | —           | —             | —        |
| Freiburg . . . . .   | 42                            | 27           | —             | 5    | 9        | —        | 1           | —             | —        |
| Heidelberg . . . . .   | 13                            | 1            | 3             | 5    | 4        | —        | —           | —             | —        |
| Mannheim . . . . .   | 13                            | 3            | 1             | 5    | 1        | —        | 2           | —             | 1        |
| Rastatt . . . . .  | 12                            | 4            | 1             | 3    | 2        | 1        | 1           | —             | —        |
| Bertheim . . . . .   | 11                            | 4            | —             | 3    | 3        | —        | 1           | —             | —        |
| Nach beim großh. Oberstudienrath erstandener Maturitätsprüfung | 1                             | —            | —             | —    | 1        | —        | —           | —             | —        |
|  | 138                           | 62           | 10            | 27   | 29       | 2        | 5           | —             | 3        |

Dies wird hiemit zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Karlsruhe, den 23. Januar 1855.

Großherzogliches Ministerium des Innern.

W e c h m a r.

vdt. L. Stöffer.

Die Brigade-Eintheilung betreffend.

Seine Königliche Hoheit der Regent haben durch allerhöchsten Befehl vom 30. Januar d. J. geruht, folgende Eintheilung der Infanterie eintreten zu lassen:

Commando der Infanterie mit dem Sitz wie bisher in Karlsruhe; unter demselben:

a. Commando der ersten Infanterie-Brigade mit dem Sitz in Mannheim.

Die erste Brigade wird gebildet aus:  
dem ersten Infanterie- (Grenadier-) Regiment (Garnison Karlsruhe);  
dem dritten Infanterie-Regiment (Garnison Mannheim);  
dem ersten Füsilier-Bataillon (Garnison Karlsruhe).

b. Commando der zweiten Infanterie-Brigade mit dem Sitz in Freiburg.

Die zweite Brigade wird gebildet aus:  
dem zweiten Infanterie-Regiment (Garnison Rastatt);  
dem vierten Infanterie-Regiment (Garnison Constanz);  
dem zweiten Füsilier-Bataillon (Garnison Freiburg).

c. Das Jäger-Bataillon (Garnison Freiburg).

Karlsruhe, den 2. Februar 1855.

Großherzogliches Kriegsministerium.

L u d w i g.

vdt. v. Stetten.

**Todesfall.**

Gestorben ist:

Am 31. Januar d. J. der Postofficial Johann M a u r u s in Karlsruhe.

**Großherzogliches Hoftheater.**

Sonntag den 18. Februar, I. Quartal, 24. Abonnementsvorstellung. Zum ersten Male: **Der Proceß.** Lustspiel in einem Akte, von Koderich Benedix. Hierauf, zum ersten Male: **Die Geige des Teufels.** Komisches Ballet in einem Akte, von Rudolph Otto Consentius; in Scene gesetzt von Balletmeister Beauval; Musik von Hofmusikus Sartori.